



## EFA - DL - NEWS

Ausgabe 01 / 2003

Damen und Herren  
Beauftragte der Regionen für Amateurfunk  
Mit Abdrucken für die BSW Regionen  
Vorsitzende der Amateurfunkgruppen und  
deren Mitglieder  
Mitglieder Arbeitsausschuss Amateurfunk

Abdrucke an:  
Zentrale BSW 10963 Berlin  
Zentrale BSW 60329 Frankfurt / M  
Hauptbeauftragte des BSW für die  
Freizeitgruppen  
FIRAC - Landesgruppen

### Aus dem Inhalt



**Änderungen in der Mitgliederdatei**



**Bericht vom EFA Treffen 2003**



**EFA Treffen 1004 Bad Elster**



**DK 2 XZ Silent Key**



**12. Dampflokkfest in Dresden**



**nationale/internationale Nets**

Die EFA DL News erscheinen 3 mal jährlich, Sonderdrucke bei Bedarf.

**Herausgeber:** Stiftung Bahn Sozialwerk, Zentrale, der Hauptbeauftragte für Amateurfunk  
Detlef Gard, DK 9 VB, Gartenstr. 19, 66809 Nalbach Telefon: (06838) 7891, Fax: 893790  
E-Mail: DK9VB@t-online.de

**Redaktion:** Dietmar Poensgen, DL 8 KBH, Lohmarer Str. 4, 51105 Köln Telefon/Fax: (0221)  
8302767 E-Mail: DL8KBH@DARC.de

Beiträge für die EFA DL News sind willkommen. Veröffentlichte Artikel mit dem Namen oder Call des Autors stellen lediglich die Meinung des Verfassers dar und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.



# Die Dateiverwaltung informiert



Wolfgang Neumann, DJ 6 FX

Postanschrift: W.Neumann, Varnhagenstr. 22, 81241 München; eMail: WolfgangDJ6FX@aol.com

## Änderungen in der Mitgliederliste

### 1. Streichungen (Austritt)

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
DC 8 OP	Helmut Rinne	Hannover	Minden
DG 2 GMJ	Martin Jerg	Stuttgart	Stuttgart
DG 3 YCY	Günter Frindt	Hannover	Minden
DJ 2 AK	Andreas Kronenfeld	Köln	Düsseldorf
DJ 8 RW	Emil Dorsch	Frankfurt / M	Frankfurt / M
DJ 9 NK	Rudolf Seidel	Essen	Paderborn
DK 8 MK	Hubert Granitzer	München	Neuoffingen
DL 8 RDR	Otto Rieger	München	München
DN 7 BU	Roland Schmidt	Hannover	Oldenburg
DO 3 BM	Henning Mammes	Hannover	Oldenburg
DO 5 BU	Claudia Addy	Hannover	Oldenburg
SWL 038	Melanie Lederer	Nürnberg	Nürnberg
SWL 111	Egon Gützkow	Hamburg	Lübeck
SWL 124	Walter Schnauder	Nürnberg	Regensburg

### 2. Streichungen (Verstorben)

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
DE 2 XZX	Horst Löwer	Frankfurt / M	Kassel
DE 3 HGH	Helmut Görmer	Hannover	Hannover
DC 6 JB	Fritz Thomsen	Hamburg	Flensburg
DG 8 OW	Helmut Görmer	Hannover	Hannover
DK 2 XZ	Horst Löwer	Frankfurt / M	Kassel
DK 7 CF	Eduard Moises	München	Augsburg
SWL 120	Günther König	Nürnberg	Regensburg

### 3. Neue Mitglieder

Rufzeichen	Vorname Name	Bezirk	Gruppe
DC 1 RP	Hans Pistor	Nürnberg	Regensburg
DG 8 AM	Alexander Mühlbauer	Nürnberg	Nürnberg
DH 3 PAN	Friedrich Kost	Karlsruhe	Ludwigshafen
DL 8 NDU	Markus Höbl	München	München
OK 8 FCS	Wolfgang Hepting	Frankfurt / M	Frankfurt / M
SWL 109	Marianne Kesselmeier	Essen	Paderborn

Fortsetzung auf der nächsten Seite



# Die Dateiverwaltung informiert



Wolfgang Neumann, DJ 6 FX

Postanschrift: W.Neumann, Varnhagenstr. 22, 81241 München; eMail: WolfgangDJ6FX@aol.com

## 4. Rufzeichenänderungen

altes Rufzeichen	neues Rufzeichen	Bezirk	Gruppe
DK 2 NK	SWL 009	Hamburg	Hmb-Ohlsdorf
DL 1 CG	SWL 006	Frankfurt / M	Kassel
DL 6 GCB	DL 6 GCD	Karlsruhe	Haltingen
DN 2 UD	DO 2 UD	Dresden	Dresden
DO 1 OBB	DC 1 OBB	Hannover	Hannover
DO 7 JAF	DL 7 FA	Berlin	Berlin

## 5. Ummeldungen

Rufzeichen	alter Bezirk	neuer Bezirk	neue Gruppe
DH 3 MAY	München	Nürnberg	Nürnberg

## 6. Sonstiges

Die EFA-Gruppe in Kassel hat sich aufgelöst.

Stand: 8. Juli 2003

## **Einladung zum EFA- Jahrestreffen vom 22. 04. – 25. 04. 2004 in Bad Elster**

Liebe Funkfreunde,

es ist wieder so weit! Die Vorbereitungen für das EFA-Treffen im Jahre 2004 sind fast abgeschlossen. Wie bereits bei unserem letzten Treffen auf Borkum mitgeteilt, werden wir uns vom 22. – 25. 04. 2004 im BSW-Ferienhotel „Weiße Elster“ in Bad Elster treffen.

Die genaue Anschrift des Hauses lautet:

BSW-Ferienhotel  
„Weiße Elster“  
Endersstraße 3  
**08645 Bad Elster**  
Telefon: 037437 – 78 0  
Fax: 037437 – 78 300

Mit der Wahl eines BSW- Hauses wollen wir einmal das BSW durch eine Belegung des Hauses außerhalb der Saison unterstützen, zum anderen kann die Teilnehmergebühr in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden, wenn auch durch das umfangreiche Programm die Preise des vergangenen Jahres nicht gehalten werden konnten.

Der Kurort Bad Elster liegt am Fuße des Elstergebirges im oberen Vogtland in einer Talweitung der Weißen Elster, ganz nahe der Grenze zu Böhmen.

Der Ort Bad Elster ist ein renommierter Kurort und seit 1848 anerkanntes Staatsbad. Der Ort liegt auf 480 m ü. M. geschützt im Tal, umgeben von Bergen bis 650 m Höhe. Das Staatsbad Bad Elster bietet Kur- und Erholungssuchenden zu allen Jahreszeiten vielfältige Möglichkeiten. Es verfügt über zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Das Ferienhotel liegt nur wenige Minuten vom Kurpark und dem Zentrum des Ortes entfernt.

Alle Zimmer sind geschmackvoll, modern und mit Du/WC, TV und Telefon ausgestattet. Personenaufzüge sind vorhanden. Zwei Zimmer sind behindertengerecht (rollstuhlgerecht) eingerichtet. Das Hotel verfügt über ein großes Fitness - und Wellness - Angebot mit eigenem Hallenschwimmbad, Fitnessraum sowie Möglichkeiten zu Körper- und Gesichtsbehandlungen.

Bad Elster liegt an der Bahnstrecke Plauen ob.Bf – Bad Brambach. Die Entfernung vom Bahnhof zum Hotel beträgt 2,5 Kilometer. Es empfiehlt sich die Benutzung eines Taxis.

Mit dem Auto fahren Sie auf der BAB 4 bis zum Vogtländischen Dreieck, weiter über die BAB 72 bis Abfahrt Plauen Süd, dann auf der B 92 Richtung tschechische Grenze über Oelsnitz und Adorf bis Bad Elster. Gäste, die mit Pkw anreisen, können ihr Fahrzeug auf dem hoteleigenen Parkplatz abstellen.

Das Haus Weiße Elster verfügt über 46 Doppelzimmer und nur sechs Einzelzimmer. Die Teilnehmerzahl muss daher auf 98 Personen begrenzt werden. Falls Kinder angemeldet werden, wäre es wünschenswert, wenn sie in einem Mehrbettzimmer zusammen mit den Eltern untergebracht werden könnten.

In diesem Jahr haben wir ein umfangreiches Programm vorgesehen: Eine Stadtführung soll den Teilnehmern zeigen, wie sehr sich das Stadtbild in den letzten 10 Jahren verändert hat. Eine Vogtlandrundfahrt soll einen Überblick über diese schöne Gegend Deutschlands geben. Ein Besuch des Musikinstrumente - Museums in Marktneukirch bietet sich an. Es wird aber auch Gelegenheit zu einer Kaffeepause geben.

Für die Lockerungsübungen durch Tanz am Abend ist eine Tanzkapelle bestellt. Die „Schönecker Lausbuben“ werden ihr Können in einer Einlage vorstellen.

Bei unserer Tagesfahrt nach Tschechien wollen wir uns Marienbad und Karlsbad ansehen. Das Mittagessen wird unterwegs in Tschechien eingenommen.

Die Teilnehmergebühr beträgt einheitlich **150,00 € je Person** im Einzel- wie im Doppel- oder Mehrbettzimmer.

Einzelzimmer stehen, wie oben erwähnt, nur in begrenzter Anzahl (6) zur Verfügung.

In diesem Preis enthalten sind 3 Übernachtungen, das Abendessen am 22. 04., Vollpension am 23. und 24. 04. sowie das Frühstück am Abreisetag, dem 25. 4. 2001, eine Stadtführung am 23. 04., ein Halbtagesausflug mit Bus am 23. 04., ein Ganztagesausflug mit Bus am 24. 04., Tanzmusik am Abend des 24. April.

Für die Heimreise können **Lunchpakete** bestellt werden, der Preis ist **nicht** im Teilnehmerpreis enthalten, die Lunchpakete kosten **3,00 €**.

Ein vorläufiges Programm und ein Anmeldevordruck sind dieser Einladung beigegeben. Die Buchungen, insbesondere für die Einzelzimmer, werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vorgenommen.

Falls Sie den Aufenthalt in Bad Elster vor oder nach der Veranstaltung ausdehnen möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihrer BSW- Region oder BSW-Geschäftsstelle –Disposition Erholungseinrichtungen – in Verbindung, oder wenden Sie sich unmittelbar an das Ferienhotel!

Ihre Anmeldungen, aber auch Fragen, Anregungen, Wünsche richten Sie bitte an

**Detlef Gard**

**Postfach 133**

**66807 Nalbach**

**Telefon: Telekom 06838 – 7891, Fax Telekom 06838 - 983790**

***Bitte keine Anmeldungen per eMail!***

Die Anrufrequenz in den Tagen des Jahrestreffens ist die FIRAC - Frequenz  
145.450 MHz.

Detlef Gard, DK 9 VB, HBA

# Programm

## Zum EFA- Jahrestreffen 2004 in Bad Elster

- Donnerstag, 22. 4. 2004**    Anreise der Teilnehmer  
Ankunft bis 18.00 Uhr im Haus „Weiße Elster“  
Zimmereinweisung  
18.30 Uhr Abendessen  
20.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer,  
anschließend gemütliches Beisammensein  
Video-Filme früherer EFA- bzw FIRAC-  
Veranstaltungen, (Filme bitte mitbringen!)
- Freitag, 23.04. 2004**    ab 7.30 Uhr Frühstück  
9.30 Uhr Stadtbesichtigung Bad Elster  
alternativ Freizeit  
12.00 Uhr Mittagessen im Haus „Weiße Elster“  
13.00 Uhr Vogtlandrundfahrt mit Bus  
Besichtigung des Museums in  
Marktneukirchen  
Kaffeepause unterwegs  
18.00 Uhr Rückkunft  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend Tanz mit Einlage
- Samstag, 24.04. 2004**    ab 7.30 Uhr Frühstück  
9.00 Uhr Ganztags- Busausflug nach  
Tschechien mit Besuch von Marienbad und  
Karlsbad  
Mittagessen unterwegs in Tschechien  
18.00 Uhr Rückkunft  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend gemütliches Beisammensein  
Abschluss
- Sonntag, 25.04.2004**    ab 7.30 Uhr Frühstück  
im Laufe des Vormittags Abreise der Teilnehmer

# Inofficial result FIRAC VHF-Contest 2003

Update: 16.07.2003

LX 1 LE, Emile LUTGEN FIRAC Contestmanager LX1LE

Order	Call	Name	QSO'S	Distance	Multi's	Score	Locator	Member
1	OM 5 AM	Ladislav	73	16103	20	322060	JO60OK	FIRAC
2	OK 1 WB	Jiri	64	18629	16	298064	JO80DG	FIRAC
3	DF 0 EK	Clubstation	84	19673	15	295095	JO31BC	FIRAC
4	SP 9 AHB/P	Grzegorz	48	13375	11	147125	JO80DJ	FIRAC
5	OK 1 UDN	Milan	42	8541	13	111033	JN79FX	FIRAC
6	OK 1 HJ	Stanislav	52	12157	9	109413	JN79IW	
7	OK 1 JST/P	Jiri	30	6064	11	66704	JO60PM	FIRAC
8	DG 0 DCL/P	Günther	54	6098	10	60980	JO60UT	FIRAC
9	DO 2 UD	Jan	53	6035	10	60350	JO60UT	FIRAC
10	OK 1 JMJ/P	Miroslav	27	5147	11	56617	JO60PM	FIRAC
11	DF 0 ZM	Clubstation	20	3730	13	48490	JO42LH	FIRAC
12	OM 5 AL	Ludovit	33	5975	7	41825	JN98CA	FIRAC
13	DL 5 MM	Wolfgang	27	4481	8	35848	JO61VA	FIRAC
14	OK 1 JLT/P	Vladimir	23	3493	10	34930	JO60PM	FIRAC
15	OK 2 TKE	Bohumir	21	3521	9	31689	JN89AP	
16	DL 0 CY	Clubstation	15	3151	9	28359	JO50NC	FIRAC
17	OK 1 JMD	Martin	18	2617	10	26170	JO70BO	FIRAC
18	OK 1 MJW	Jan	18	2155	11	23705	JO70BS	FIRAC
19	OK 1 VGL	Jan	16	1943	10	19430	JO60WP	FIRAC
20	OK 1 JIM	Jaroslav	19	1158	12	13896	JO70AP	FIRAC
21	OK 1 ZAJ	Pavel	7	1293	4	5172	JN69JJ	
22	DO 2 NJ	Edeltraut	11	295	2	590	JO31GK	FIRAC

# HAM Radio 2003

Auch dieses Jahr, in den neuen Messehallen, nahmen wir wieder als Aussteller an der Messe teil, mit dem Gemeinschaftsstand FIRAC/EFA und dem bewährten Team: DK 9 VB, F 9 AP, LX 1 LE und DL 8 KBH. Zeitweise wurden wir unterstützt von HB 9 MEC, DL 3 JQ, ON 4 ED und weiteren Funkfreunden, damit auch wir uns auf der grössten Amateurfunkmesse Europas umsehen konnten.

Um die täglichen Staus zu umgehen, hatten wir unsere Unterkunft ins Hotel „Bären“ in Tettngang verlegt. Spätestens beim Abendessen am Donnerstag stellten wir fest, dass Detlef hier einen guten Griff getan hatte, denn nicht nur die Zimmer waren angenehm, besonders die gute Küche begeisterte uns! Allerdings waren die Portionen eher für Schwerarbeiter ausgelegt!

Die neuen Messehallen sind freundlicher und heller, auch die Lüftung ist besser als in den alten Hallen. Besonders angenehm ist auch, dass für



jeweils ein Auto ein numerierter Parkplatz direkt an der Halle reserviert ist, so entfallen die langen Wege vom Parkplatz, besonders bei Auf- und Abbau!

Viele Mitglieder der FIRAC aus mehreren Ländern besuchten unseren Stand, auch Meir, 4X1OZ, ging nicht vorbei, ohne sich die Zeit für einen Plausch zu nehmen.

In unser Gästebuch haben sich etwa 180 Besucher eingetragen!

Ein OM aus Tschechien überreichte Detlef ein Buch mit Eisenbahnbegriffen in beiden Sprachen, das schon sehr alt ist, etwa von 1944.

Am Freitagabend trafen sich alle FIRAC Mitglieder, die in der Nähe wohnten, in unserem Hotel zum gemeinsamen Abendessen. Wir hatten viel Spass dabei und es war ein erfolgreicher Abend.

Allgemein hat, wie man deutlich sehen konnte, die Kauflust nachgelassen, auch viele Firmen haben entweder ihr Angebot eingeschränkt oder sind erst gar nicht mit einem Stand auf der Messe vertreten gewesen. Auch der Verkaufserfolg in der Flohmarkthalle hielt sich in Grenzen. Trotzdem nutzten viele Funkfreunde das traditionelle Angebot, gekaufte Artikel am Stand „zwischenzulagern“.

Am Sonntag, hier kamen nur noch wenige Besucher zur Messe, trat gegen Mittag plötzlich Unruhe bei den Ausstellern auf. Die Messeleitung übergab an jedem Stand die schriftliche Mitteilung, dass die Ausfahrt aus dem Messegelände für Aussteller von 12 – 15 Uhr gesperrt sei! Da auch der Preis der Standgebühren ab 2004 steigen soll, dachten etliche Aussteller laut über eine weitere Teilnahme an der HAM Radio nach.

Unser Stand war um 14 Uhr abgebaut, mit einer Sondergenehmigung konnten unsere Autos das Gelände verlassen und wir konnten so die Heimreise wie geplant antreten.

# DK2XZ Silent Key



Am 06.12.2002 verstarb plötzlich und völlig unerwartet der Vorsitzende der EFA-Gruppe Kassel Horst Löwer, DK2XZ, in seinem QTH Röhrenfurt.

Vielen Funkfreunden wird Horst noch als unermüdlicher Contester, Gewinner einer Unzahl von FIRAC - Contesten, Aktivist in Fielddays und über mehrere Jahre Gewinner der Clubmeisterschaft des DARC mit dem Ortsverband F36, den er gegründet hat und dessen Vorsitzender er viele Jahre war, bekannt sein.

Sein Name ist mit dem QTH des OV auf dem "Mosenberg" und dem UKW - QTH auf der "Wasserkuppe" in der Rhön untrennbar verbunden.

Auch als Funkamateure bei den Eisenbahnern der EFA Gruppe Kassel war Horst vom ersten Tage seiner Funkerlaufbahn an dabei und war Teilnehmer vieler nationaler und internationaler EFA- und FIRAC -Treffen.

Die Eisenbahn-Funkamateure und der OV Melsungen verlieren einen unermüdlichen Kämpfer für unser Hobby, der seinen Weg im Interesse des gesamten Amateurfunks zielgerichtet immer erfolgreich verfolgte und dabei nicht immer nur Freunde fand.

Dennoch ist durch den plötzlichen Tod von Horst in Melsungen eine nur schwer ersetzbare Lücke entstanden.

Die markanten Antennenanlagen in Röhrenfurth werden bald für immer verschwunden sein.

Unser Beileid und Mitgefühl gehört der Familie Löwer.

Reinhard Giebel, DK2XX

# Treffen der Eisenbahn- Funkamateure 2003

*Auf Borkum ist alles anders –  
so diese Tafel an einer Hauswand.*



Weil auch Gäste  
geschlachtet  
werden können?

Über 90 Funkfreunde kamen auf die größte ostfriesische Insel, in das gemütliche BSW-Hotel „Rote Erde“. Detlev, DK9VB, hatte das Treffen so organisiert, dass wir viel Freizeit hatten, die Insel selbst zu erkunden. Einige Teilnehmer waren schon früher angereist und Andere verlängerten ihren Aufenthalt noch um einige Tage.

Bei der im Programm eingeschlossenen Inselrundfahrt erfuhren wir viel Interessantes über Borkum, so zum Beispiel, dass der Golfstrom Einfluss auf das Klima, besonders die pollenarme und jodhaltige Luft hat. Auch ein schöner, 20 km langer Sandstrand lädt im Sommer zum Baden ein. Die Insel hat eine Fläche von 30,6 km<sup>2</sup> und von den heute etwa 5.580 Einwohnern heißt jeder Zweite Akkermann. Täglich kommen etwa 20.000 Gäste auf die Insel, die sogar einen kleinen Flugplatz hat, auf dem seit 1924 Wasserflugzeugen und seit 1925 „normale“ Flugzeuge landen können. Hier befindet sich auch die mit 550 Plätzen größte europäische Jugendherberge. Wir fuhren auch durch die „Borkumer Schweiz“ im Ostland, das sind Dünenhügel mit einer maximalen Höhe von 28 Metern. Hier gedeiht unter anderem auch der Sanddorn, der zu Fasanenbräuse – Schnaps verarbeitet wird.

Im Süden der Insel gibt es zwei Häfen, den „Port Henry“ – ein privater Yachthafen, der von Henry Baalman gebaut wurde und weiter ausgebaut wird und den Spotboothafen „Burkana“. Hier ist der Ankerplatz des Rettungskreuzers SAR (search and rescue – Suchen und Retten) „Alfried Krupp“, dessen Baukosten von 18 Mio. € nur aus Spenden finanziert wurden. Von unserem Inselführer erfuhren wir auch von dem schweren Unfall des Rettungskreuzers am 01.01.1995, als es auf der Rückkehr von einem Rettungsein-

satz bei schwerem Sturm durchge kentert und dabei auf Grund aufgeschlagen ist. Dabei verloren der Vormann (Kapitän) und der Maschinist ihr Leben. In Anerkennung ihrer Einsätze und zur Erinnerung wurden 2 Schiffe nach diesen Männern benannt!

Auch das ehemalige Feuerschiff „Borkum Riff“ ist hier beheimatet. Auf dem Schiff ist auch eine Klubstation beheimatet, was für uns ein besonderer Grund war, das Schiff zu besuchen! Wir freuten uns besonders, als Willi, DL 1 PY, uns am nächsten Tag durch das Schiff führte, das von 1956 bis 1988 seinen Dienst verrichtete. Fast fanatisch zeigte er uns den für andere Besucher nicht zugänglichen Maschinenraum mit den vier 8-Zylinder-Deutz-Motoren, die durch Kettenantrieb miteinander verbunden sind.



Wer noch Lust hatte, besuchte das Heimatmuseum „Diekhus“, auch das Nordsee-Aquarium mit seinen Katzenhaien und dem Rochen war nicht uninteressant.

Auch eine geführte Wattwanderung war möglich, dort erfuhr man viel über das Leben im Watt und diese schöne, schützenswerte Landschaft, aber auch über die Gefahren!

Einige Teilnehmer nahmen auch das Angebot des Hauses wahr, Fahrräder auszuleihen und so die Insel zu erkunden. Viele Teilnehmer trafen sich auch auf Spaziergängen am Strand.

Die Küche des Hauses und das Personal verdienen höchste Anerkennung, besonders das maritime Büfett begeisterte uns! Gerne trafen wir uns nachmittags zur Happy Hour, hier gab es die Getränke zum halben Preis!



Da Karl-Heinz, DJ 2 NJ, seine Medaillen für die Teilnahme an den FIRAC Contesten beim Kongress nicht in Empfang nehmen konnte, bekam er sie zu seiner grossen Freude und Überraschung durch Detlef DK 9 VB, beim Abendessen überreicht. Beide nahmen dies auch zum Anlass, die Teilnehmer am Treffen dazu aufzurufen, aktiver an den Wettbewerben teilzunehmen

Leider ging das Treffen wieder einmal viel zu schnell zu Ende. Wir danken Detlef, DK9VB, für diese wiederum gelungene Veranstaltung und hoffen, dass wir uns so lange wie möglich bei den EFA Treffen zusammenfinden.

Das EFA Treffen 2004 wird im BSW Ferienhotel Bad Elster stattfinden, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Steffen, DL9DRF und XYL Monika, DL 8 KBH

# Das 12. Dampfloifest in Dresden



Wider Erwarten fand auch in diesem Jahr das Dampfloifest, inzwischen schon das 12., vom 16. bis 18. Mai auf dem ehemaligen Betriebsgelände des BW Dresden-Altstadt statt.

Bereits am Vortag errichteten Wolfgang (DL 5 MM), Günther (DG 0 DCL) und Steffen (DL 9DRF) das Partyzelt und die Antennenanlage für UKW und KW. Detlev (DL 8 DWL) brachte uns die nötige Ausrüstung einschließlich des TS 2000, so dass wir am nächsten Tag unter DF 0 BAU mit dem Sonder - DOK 12DF QRV sein konnten.

Wir waren im Fm, SSB und SSTV sowie PSK 31 QRV. Leider war unser Standplatz funkmäßig nicht optimal, bei einem Störpegel auf KW von S 7 bis 8, na ja ...



Die Crew:  
Jan (DO 2 UD)  
Heiko (DG 2 DRA)  
Wolfgang (DL 5 MM)  
Christian (DG 4  
VCG) – stehend  
Steffen (DL 9 DRF)  
und Claus (DG 4VN)

Gleich neben uns war die „NF-Anlage“ für die öffentlichen Durchsagen, wild verlegt, meterlang unabgeschirmtes Lautsprecherkabel – das brachte uns zusätzlichen Ärger.

18 Funkamateure besuchten unseren Stand. Aber leider hatten sich, außer einem CB-Funker, der uns unbedingt „beibringen“ wollte, dass CB-Funk besser sei,

wenige Interessenten eingefunden. Nur als es anfang zu regnen, war natürlich unser Partyzelt überfüllt, hi.



In diesem Jahr wurde das Dampflokfest von ca. 30.000 Eisenbahnfreunden besucht. Sicher war der eine oder andere Besucher etwas enttäuscht, denn Neubetriebfahrzeuge waren nicht zu besichtigen, und die Lokomotiven wurden vor den Eisenbahnfreunden übertrieben abgeschirmt.

Anklang fanden die Führerstandsmitfahrten (300 m) und die Dampflokparade.

Die Veranstalter, das Verkehrsmuseum und die BSW-Gruppen der Traditions-Eisenbahner haben sich große Mühe gegeben. Viele haben ihre Freizeit geopfert, um zum Gelingen auch dieses Dampflokfestes beizutragen.

Es gab Angebote von unserem Nachbarland, OK, mit ihren Dampfloks nach Dresden zu kommen, aber bei den Trassenpreisen ... (Von meiner Dienststelle in Dresden - Friedrichstadt zum Ausstellungsgelände in Dresden-Altstadt und zurück verlangte die Bahn für 3 Wagen mit 6 Achsen für Hin- und Rückfahrt 320,00 €!!!)

***Wir hoffen auf  
ein 13.  
Dampflokfest.***

**Steffen, DL 9 DRF und  
XYL Monika**



# Schiffsbesuche

Wie schon im Bericht über das EFA Treffen berichtet, hatten sich einige der Teilnehmer entschlossen, ihren Aufenthalt zu verlängern. Da der Rundgang auf der „Borkum-Riff“ wegen der anderen Besucher nicht so ausdehnen konnte, wie wir es gewünscht hatten, lud uns Willi, DL 1 PY, für den Montag ein, denn an diesem Tag gab es keine anderen Besucher, es war Ruhetag!

Wir trafen uns in der Offiziersmesse und Willi erzählte uns nicht nur von der Geschichte der Feuerschiffe, sondern gab auch einige Geschichten über seine Zeit als Funkamateurliebling zum Besten, besonders aus der Zeit kurz nach dem Krieg.



Dann zeigte er uns das Schiff genau, wir konnten alle Räume besichtigen und uns so das Leben der Männer vorstellen, die ihre verantwortungsvolle Arbeit für die Sicherheit der Küstenschifffahrt auf hoher See verrichteten.

Da das Schiff als schwimmender Leuchtturm weitestgehend ortsfest war, mussten die 4 Dieselmotoren, die über einen Kettenantrieb auf die Schraube wirken, nur für geringfügige Standortkorrekturen angelassen werden. Stolz sass Willi auf dem Platz des Maschinisten und erklärte uns die Instrumente.

Natürlich endete unser Rundgang an der Klubstation, hier nahm Willi über das Seefunkgerät Verbindung mit dem Seenotrettungskreuzer „Alfried Krupp“ auf und arrangierte für uns etwas, was sonst fast unmöglich ist: eine Besichtigung!

Der Vormann (Kapitän) der vierköpfigen Besatzung begrüßte uns und führte uns auf die Brücke wo er uns die Einrichtungen genau erklärte und auf alle Fragen ausführlich antwortete.

Die Seenotkreuzer haben eigentlich einen offenen Kommandostand, dies wurde jedoch nach einem tragischen Unfall am 01.01.1995 geändert. Bei der Hilfeleistung für einen Holländer kenterte das Boot durch, das heisst, eine volle Drehung um die Längsachse! Dabei wurde der (offene) Kommandostand schwer beschädigt, aber das Schiff konnte repariert und mit einer geschlossenen Brücke versehen werden. Leider verloren bei diesem Unfall der Vormann Bernhard Gruben und Maschinist Theo Fischer ihr Leben. Am 16.10.1996 wurden 2 Seenotkreuzer der 23 m Klasse von den Witwen der Verunglückten auf deren Namen getauft! So bleibt die Erinnerung an diese Männer, die ihr Leben für Menschen in Seenot geopfert haben, erhalten!

Der Maschinenraum war auch sehr interessant, der Maschinist musste viele Fragen beantworten, denn wir waren sehr neugierig und wollten viel wissen!

Leider bestand keine Gelegenheit, das mitgeführte Tochterboot „Glückauf“ zu besichtigen.

Zum Abschied bedankte sich Detlef in unser aller Namen für die tolle Führung und spendete etwas für die Kaffeekasse.

Mit vielen Eindrücken von den beiden Schiffen und vielen Erkenntnissen über den schweren Dienst der Sicherheitskräfte an der Nordsee beladen, fuhren wir mit der Inselbahn zurück zum Haus Rothe Erde, um den Frauen von unserem Nachmittag zu erzählen.



Sicher sind jedem schon die kleinen Schiffe aufgefallen, die für Spenden werben. Sie sind ein Teil der Finanzierung der DGzRS, welche die Schiffe und Besatzungen ohne staatliche Hilfe, nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, finanziert!

Wo auch immer diese Schiffchen zu sehen sind, etwas Kleingeld sollte man rein werfen, denn das Engagement der Gesellschaft ist jede Unterstützung mehr als wert! [www.dgzrs.de](http://www.dgzrs.de)

# Solar-Mobil-Funk zum Fünften.

Bereits zum fünften Mal in Folge präsentierten die Funkamateure der DARC Ortsverbände Nürnberg Süd (B11) und Roth/Schwabach (B13) und die Mitglieder der EFA Gruppe Nürnberg unser Hobby im Rahmen des Tages der offenen Tür beim Solar-Mobil-Verein in Erlangen. Diese Veranstaltung findet jedes Jahr am 1. Mai statt und ist stets kombiniert mit einer Fahrrad-Ralley durch Erlangen, bei der das Vereinsgelände ein anzufahrender Punkt ist. Das von den Teilnehmern bei uns zu erfragende Lösungswort lautete diesmal "Solarfunk". Obwohl dieses Mal weniger aktive OMs als in den letzten Jahren zum Aufbau zur Verfügung standen, konnten wir pünktlich um 10:00 Uhr (MESZ) den Funkbetrieb aufnehmen. Unsere bereits in den letzten Jahren bewährte Ausrüstung für Kurzwelle und UKW (FM und SSB) wurde diesmal erstmalig durch eine Packet-Radio-Station erweitert.

Dann ging es los: Während nebenan verschiedene Elektrofahrzeuge zur Schau gestellt wurden und der Solarstrom seine Wirkung in Haushaltsgeräten und Elektrowerkzeugen zeigte, berichteten wir davon live über Funk. Die Einweisung anfahrender Mobilstationen fand über das nahegelegene 70cm-Relais DBØGJ statt.



Melanie, die sich im letzten Jahr noch mit einem Ausbildungsrufzeichen begnügen musste (wir erinnern uns an ihr CW-QSO), hat inzwischen das Call DL2YL erhalten. Leider war sie in diesem Jahr nicht an unserer Station vertreten, stand uns aber als Gesprächspartnerin zur Verfügung.

Im Laufe des Tages wurden wir nicht nur von zahlreichen neugierigen Radfahrern besucht. Auch viele Funkfreunde aus den umliegenden Ortsverbänden nahmen die Gelegenheit wahr, bei einem kurzen Besuch Freundschaften zu pflegen und Fachgespräche zu führen.

Als ergänzende AFU-Aktion fand am Nachmittag eine vom DARC Ortsverband Forchheim (B26) organisierte Großraum-Peilveranstaltung im Raum Forchheim statt. Um den den anwesenden YLs und OMs das Peilen schmackhaft zu machen, führte OM Hans, DF2NY (B26) den von ihm aufgebauten tragbaren Doppler-Peiler vor und erläuterte die Handhabung und Funktionsweise.

Ein besonderer Gast an unserer Station war Alexander, DG9NCZ, der Betreiber und die Stimme von RPA-Radio, einem Internet-Radiosender aus Fürth. Er nahm Höreindrücke von QSOs auf und befragte einige Funkamateure (darunter auch den B11-OVV Bernhard, DG8NAR) über die verschiedenen Möglichkeiten des Amateurfunks. Die Hörbeispiele stehen auf der Homepage von RPA-Radio [www.rpa-radio.de](http://www.rpa-radio.de) und auf der Homepage des DARC Ortsverbandes Roth/Schwabach (B13) [www.darc.de/b13](http://www.darc.de/b13) bereit.

Die Mitglieder des Solar-Mobil-Vereins stellten in diesem Jahr schwerpunktmäßig Fahrräder mit elektromotorischer Unterstützung zur Schau. Diese Fahrräder erfreuten sich großer Beliebtheit bei alt und jung, konnten doch die verschiedensten Typen nach Belieben ausprobiert und getestet werden. Fahrräder dieser Art, die es auch als Serienmodelle gibt, können von der Arbeitsgruppe "Extra-Energy-Bikes" auch aus jedem normalen Fahrrad durch Aufrüstung mit Elektroantrieb (Radnabenmotor, Akkusatz und Ladeelektronik) aufgebaut werden.

Für die Verpflegung der Mannschaft mit Kuchen und guter Laune sorgte in diesem Jahr Sandra, DO1NS (B11). Vielen Dank dafür. Die optimale Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Solar-Mobil-Vereines hatte sich bereits in den zurückliegenden Jahren gut bewährt. So sind wir auch im nächsten Jahr am 1. Mai wieder gern gesehene Gäste in Erlangen.

Eckhard Kraus, DH1NEK  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
DARC Distrikt Franken

Fotos: Hans-Peter Friedrich, DG4NCC

### EUROPEAN FIRAC NETS

Sked	Day	Period	UTC	Mcs	Mode	Netcontrol	Remarks
1a	Sunday	Apr.-Oct.	08.30-09.30	14.335+/-5	Fone	G4GNQ,YO3ABB	If no
1b	"-	Nov.-March	09.30-10.30	14.335+/-5	"-	conditions	7.060 Mcs
2a	Tuesday	Apr.-Oct.	18.00-18.30	3.640+/-5	"-	G3FIB,G4GNQ,ON4ED	
2b	"-	Nov.-March	19.00-19.30	3.640+/-5	"-	- " -	- " -
3a	Wednesday	Apr.-Oct.	08.30-09.30	7.060+/-5	"-	LX1LE,DK2XZ	If no
3b	"-	Nov.-March	09.30-10.30	7.060+/-5	"-	conditions	try 3.645 Mcs
4a	Wednesday	Apr.-Oct.	14.00-15.00	7.060.+/5	"-	DL0DK	New Net
4b	"-	Nov.-March	15.00-16.00	7.060.=+/-	"-	DI0DK	- " -
5.	Wednesday	all year	19.00-19.30	7.030	CW	G4GNQ,G3FIB	+5Khz
6.	Wednesday		all year	19.30-20.00	10.120+/-5	CW	G4GNQ

### OVERSEAS FIRAC NETS

Sked	Day	Period	UTC	Mcs	Mode	Netcontrol	Remarks
1a	Sunday	Apr.- Oct.	08.00-08.30	18.150+/-5	Fone	G4GNQ	
1b	"-	Nov.- March	09.00-09.30	18.150+/-5	"-	G4GNQ	
2a	Monday	all year	08.00-08.15	21.165+/-5	"-	ON4ED,LX1LE	Europe to
2b	or try	- " -	08.15-08.30	14.282+/-5	"-	G3FIB	- " - Australia
3a	Wednesday		all year	14.30-15.00	21.385+/-5	"-	LX1LE ON4ED, Europe to
3b	or try	"-	15.00-15.30	14.282+/-5	"-	WA2BGD	USA,Canada
3c	or try	"-	15.30-16.00	28.810+/-5	"-		
4a	Saturday	Apr.-Oct.	08.00-08.30	24.980+/-5	"-	G4GNQ	If no conditions
4b	"-	Nov.-March	09.00-09.30	24.980+/-5	"-		try 18.150 Mcs
5a	Saturday	Apr.-Oct.	16.00-16.30	24.980+/-5	"-	G4GNQ	If no conditions
5b	"-	Nov.-March	17.00-17.30	24.980+/-5	"-		try 18.150 Mcs

### NATIONAL VHF FIRAC NETS

Sked	Group	Day	Period	UTC	Mcs	Mode	Netcontr.	Remarks
1a	DL	Sunday	Apr.-Oct.	08.00-	144.250+/-10	SSB		DLØPS
1b	DL	"-	Nov.-March	09.00-	144.250+/-10	SSB	"-	
2	DL	Wednesday	all year	19.30-	144.250+/-10	SSB		DL8BBE
3a	G	Saturday	Apr.-Oct.	20.00-	145.225	FM	G3FIB	
3b	G	"-	Nov.-March	19.00-	145.225	FM	- " -	
4a	G	Wednesday	Apr.-Oct.	20.00-	145.350	FM		no netcontrol
4b	G	"-	Nov.-March	19.00-	145.350	FM		Crewe area.
5a	I	Tuesday	Apr.-Oct.	17.00-18.00	144.250+/-10	SSB		IØWRP
5b	I	"-	Nov.-March	18.00-19.00	144.250+/-10	SSB		"-
6	OE	Monday	all year	17.30-	144.550	FM		
7a	ON	Tuesday	Apr.-Oct.	17.00-	145.6125	FM		ON4CHB ON4PC
7b	ON	"-	Nov.-March	18.00-	145.6125	FM		Repeater ON0GB
8a	PA	Thursday	Apr.-Oct.	18.30-19.30	145.475	FM		PI4RNS
8b	PA	"-	Nov.-March	19.30-20.00	145.475	FM		"-

<b>NATIONAL FIRAC NETS (EUROPEAN)</b>
---------------------------------------

Sked	Group	Day	Period	UTC	Mcs	Mode	Netcontrol.	Remarks
1a	DL	Wednesday	Apr.-Oct.	15.00 -	3.645+/-10	Fone	DFØBAU	
1b	DL	--"---	Nov.-March	16.00 -	3.645+/-10	"-	"-	
2a	DL	--"---	Apr.-Oct	14.00 -	7.060+/-	Fone	DL 8 UR	
2b	DL	--"---	Nov.-March	15.00 -	7.060 +/-	Fone	DL 8 UR	
3a	F	Sunday	Apr.-Oct.	06.30 - 07.30	3.630+/- 5	"-	F6EUG	
3b	F	---"---	Nov.-March	07.30 - 08.30	3.630+/- 5	"-		"-
4	F	Tuesday	all year	20.00 -	3.630+/- 5	"-	"-	
5a	G	Daily	Apr.-Oct.	19.00-	3.685+/- 5	"-		
5b	G	---"---	Nov.-March	20.00-	3.685+/- 5	"-		
6a	G	Sunday	Apr.-Oct.	18.00-	3.685+/- 5	"-		If no conditions
6b	G	---"---	Nov.-March	19.00-	3.685+/- 5	"-		try 7.055+/-5
7a	G	Friday	Apr.-Oct.	15.00-	7.055+/- 5			"- If no cond.
7b	G	---"---	Nov.-March	16.00-	3.685+/- 5	"-		try 3.685+/-5
8	I	Sunday	all year	09.00-	7.040+/- 5	"-	IØWRP/I8YLRW	
9	I	Wednesday		all year	17.00-18.00	7.030+/- 5	CW	IØWRP
10	I	Thursday	all year	18.00-	3.618+/- 5	Fone	IØWRP/I8YLRW	
11a	OZ,SM	Wednesday	Apr.-Oct.	15.00-	3.688+/- 10	"-	OZ4IO	
11b	LA,OH	---"---	Nov.-March	16.00-	3.688+/- 10	"-	"-	
12a	"-	Sunday	Apr.-Oct.	08.00-	3.688+/- 10	"-	"-	
12b	"-	---"---	Nov.-March	09.00-	3.688+/- 10	"-	"-	
13a	LX	Sunday	Apr.-Oct.	08.15-08.30	28.830+/- 5	"-	LX1LE	
13b	LX	---"---	Nov.-March	09.15-09.30	28.830+/- 5	"-	"-	
14a	OE	Sunday	Apr.-Oct.	07.00-	3.630+/- 5	"-	OE5XBB/OE1XBB	
14b	OE	---"---	Nov.-March	08.00-	3.630+/- 5	"-	"-	"-
15a	ON	Tuesday	Apr.-Oct.	18.00-	3.640+/- 5	"-	"-	ON4CHB/ON4ED
15b	ON	---"---	Nov.-March	19.00-	3.640+/- 5	"-	"-	"-
16a	PA	Tuesday	Apr.-Oct.	17.30-	3.630+/- 5	"-	"-	PA3CVD
16b	PA	---"---	Nov.-March	18.30-	3.630+/- 5	"-	"-	"-
17	YO	Friday	all year	16.30-	3.700+/-	"-		
18	YU	Monday	all year	15.00-	3.750+/- 5	"-	YU1KO	

<b>NATIONAL FIRAC NETS (NON-EUROPEAN)</b>
---

Sked	Country	Day	Period	UTC	Mcs	Mode	Netcontr.	Remarks
1	Canada	Sunday		all year	18.00-	14.170+/- 5	Fone	
2	"-	Wednesday		all year	02.00-	3.755+/- 5	"-	Ontarionet
3	USA	Tuesday	all year	02.00-	3.923+/- 5	CW	B&O/C&O	
4	"-	Wednesday	"-	11.00-	3.930+/- 5	Fone		
5	"-	Friday	"-	24.00-	3.930+/- 5	"-	K3KHG	"-
6	"-	Saturday	"-	13.00-	7.272+/- 5	"-	"-	

# Anmeldung

Zum EFA- Jahrestreffen vom 22.04. – 25.04.2004 in Bad Elster

Name: ..... Begleitung: .....

Vorname: ..... Vorname: .....

Call: ..... Call: .....

Zahl der Kinder: ..... Zusammen Personen: .....

## Unterbringung erwünscht:

- ◆ Im Mehrbettzimmer ..... Personen à 150,00 € = ..... €
- ◆ Im Doppelzimmer ..... Personen à 150,00 € = ..... €
- ◆ Im Einzelzimmer ..... Personen à 150,00 € = ..... €
- ◆ Als Einzelreisender im Doppelzimmer  
(zusammen mit .....) Personen à 150,00 € = ..... €
- ◆ Am Abreisetag ..... Lunchpakete à 3,00 € = ..... €
- ◆ Teilnehmerbeitrag zusammen ..... €

Die Anreise erfolgt

ÿ mit Zug, Bad Elster an ..... Uhr

ÿ mit Pkw

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Vorgesehene Abreise mit Zug am 25.04.2004: Bad Elster ab..... Uhr

Den Teilnehmerbeitrag werde ich bis zum 31.12.2003 auf das Konto des

Eisenbahnfunkamateure c/o Detlef Gard, Nr. 952 101

**bei der Sparda-Bank Frankfurt (Main), BLZ 500 905 00**

überweisen.

Für den Fall einer Erstattung: Meine Bankverbindung ist: Konto .....

Bank:..... BLZ:.....

**Meine Telefonnummer ist.....**

**Meine eMail-Adresse ist: .....@.....**

.....

(Unterschrift, Datum)

**Anmeldungen bitte an:**

**Detlef Gard**

**Postfach 133**

**66807 Nalbach oder Fax: 06838 – 983790**

**Aus gegebenem Anlass muss ich darauf hinweisen, dass es sich beim Jahrestreffen der EFA nicht um eine offizielle Veranstaltung der Stiftung Bahn-Sozialwerk handelt, bei der der Vorstand oder der Hauptbeauftragte die Funktion eines Reiseleiters haben. Die Bestätigung der Anmeldung begründet nicht den Abschluss eines Reisevertrages. Das EFA-Jahrestreffen ist eine Veranstaltung der teilnehmenden Eisenbahn-Funkamateure und ihrer Angehörigen, der Hauptbeauftragte organisiert die Veranstaltung im Auftrag der Teilnehmer.**